

Presseinformation

23. November 2021

Arbeiten für Radweg zwischen Sitzendorf und Sitzenhart sind abgeschlossen

Gesamtkosten belaufen sich auf 260.000 Euro

Das Land Niederösterreich hat sich dazu entschlossen, eine Radwegverbindung zwischen Sitzendorf an der Schmida und der Katastralgemeinde Sitzenhart zu errichten. Landtagsabgeordnete Richard Hogl, Bürgermeister Martin Reiter, DI Christoph Dauda, Leiter der Abteilung Landesstraßenplanung beim Amt der NÖ Landesregierung, und DI Dr. Wolfgang Dafert, Leiter der Bauabteilung Hollabrunn, haben kürzlich den neuen Radweg offiziell eröffnet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 260.000 Euro, wobei 70 Prozent vom Land Niederösterreich und 30 Prozent von der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida getragen werden.

Ziel war es, die Radinfrastruktur für den Alltagsradverkehr zu verbessern bzw. attraktiver zu gestalten. Außerdem wurde dadurch für die Radfahrerinnen und Radfahrer eine verkehrssichere Anbindung an die in Sitzendorf an der Schmida befindlichen Alltags- und Freizeiteinrichtungen wie Gemeindezentrum, Kindergarten, Schulen, Nahversorger, Sportstätten, usw. geschaffen, ohne die Landesstraße L 35 benutzen zu müssen. Durch die Radtrasse ist auch eine direkte Anbindung an die regionalen Radrouten „Rivaner“ und „Riesling“ gegeben.

Bei dem Projekt wurde an den bestehenden Wegen ein entsprechender Konstruktionsaufbau hergestellt und abschließend eine Asphaltdecke aufgebracht. Der Radweg wurde in einer Breite von drei Metern mit einem beidseitigen Bankett ausgeführt. Die Arbeiten für den rund 2,1 Kilometer langen Radwegabschnitt führte die Firma Held & Francke aus Horn durch. Innerorts bindet der Radweg an wenig befahrenen Gemeindestraßen an.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at